

wurden den Inhabern der 5% Anleihe der Oeste de Minas Eisenbahn-Ges. zum Umtausch angeboten. Die Anleihe wird in London notiert. 1902: Höchster Kurs 76%, niedrigster 65.25%; 1903: Höchster 78.25%, niedrigster 72%; 1904: Höchster 84⁷/₈%, niedrigster 70⁷/₈%; 1905: Höchster 91¹/₁₆%, niedrigster 82%; 1906: Höchster 91⁵/₈%, niedrigster 83%; 1907: Höchster 86³/₄%, niedrigster 78¹/₂%; 1908: Höchster 87%, niedrigster 79%; 1909: Höchster 90¹/₂%, niedrigster 78³/₈%; 1910: Höchster 91³/₁₆%, niedrigster 87⁷/₈%.

5% Brasilianische Anleihe von 1903 (für Ausbau des Hafens von Rio de Janeiro und Erwerbung der für diesen Zweck notwendigen Ländereien u. Gebäude). £ 8 500 000, in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1./5., 1./11. Sicherheit: Abgesehen davon, dass die Anleihe einen Teil der allgemeinen Schuld der Brasilianischen Regierung bildet, wird dieselbe durch spec. Einnahmequellen gesichert, nämlich durch die Nettoeinnahmen des Hafens, welche sich aus Landungsgebühren, Speichermieten, Anlage- und Quaiengebühren etc. zusammensetzen. Tilg.: Nach Vollendung der Hafenanlagen, jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs durch Ankauf, falls der Kurs der Schuldverschreib. unter pari steht, sonst durch Verl., Verstärk. u. Totalkünd mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., ferner in Paris, Amsterdam, Brüssel. Zahlung der Zs. u. des Kapitals in Hamburg zum jeweiligen Wechselkurs auf London. Aufgelegt in London, Hamburg etc. 22.—25./5. 1903 £ 5 500 000 zu 90%. Der Restbetrag der Anleihe im Betrage von £ 3 000 000 wurde aufgelegt 6./6. 1905 zu 97%. Kurs in London 1904: Höchster 97¹⁵/₁₆%, niedrigster 84.75%; 1905: Höchster 101³/₈%, niedrigster 96¹/₈%; 1906: Höchster 102.25%, niedrigster 94.25%; 1907: Höchster 99¹/₄%, niedrigster 92¹/₈%; 1908: Höchster 99%, niedrigster 93¹/₈%; 1909: Höchster 102³/₄%, niedrigster 93¹/₄%; 1910: Höchster 104¹/₂%, niedrigster 100¹/₂%.

4% Brasilianische Anleihe von 1909 (Gesetz Nr. 2221 vom 30./12. 1909 zwecks Konvertierung der 5% Oeste de Minas Anleihe von 1893 u. der 5% Anleihe von 1907 sowie zum Zwecke der Verlängerung u. des Baues von Eisenbahnen in den Staaten Ceara und Piahy). £ 10 000 000 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1911 ab durch Ankauf, falls der Kurs der Schuldverschreib. unter pari steht, sonst durch Verlos. mit jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons; Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., Norddeutsche Bank; ferner in Paris, Amsterdam u. Brüssel. Die Anleihe wurde aufgelegt in der Zeit vom 7.—14./2. 1910 zu 87.50%. Bei der Konvertierung erhielt jeder Inhaber von £ 100 der 5% Oeste de Minas Anleihe im Tausch £ 100 der 4% neuen Anleihe u. £. 13 bar zuzüglich £. 2.5 (abzügl. Income Tax) zum Ausgleich der aufgelauf. Stück-Zs. u. jeder Inhaber von £ 100 der 5% Anleihe von 1907 im Austausch £ 100 der neuen 4% Anleihe und £ 13 bar. Kurs in London 1910: Höchster 89³/₁₆%, niedrigster 86⁵/₈%.

Stadt Rio de Janeiro.

(Bundesdistrikt der Vereinigten Staaten von Brasilien.)

| Abrechnung: | 1906 | 1907 | 1908 |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|--------------|
| ordentliche Einnahmen . . . | § 25 438 585 | § 27 215 224 | § 27 769 740 |
| Kreditoperationen | „ 22 998 600 | „ 10 196 513 | „ 11 363 195 |
| Gesamt-Einnahmen | § 48 437 185 | § 37 411 737 | § 39 132 935 |
| Ausgaben | „ 48 132 715 | „ 37 725 249 | „ 38 931 919 |
| Budget 1908 | Einnahmen § 25 826 415 | Ausgaben § 25 826 415 | |
| 1909 | „ „ 26 427 215 | „ „ 26 427 215 | |
| 1910 | „ „ 27 388 215 | „ „ 27 388 215 | |

5% Goldanleihe It. Ges. Nr. 1249 vom 29.1. 1909. £ 2 000 000 = M. 40 800 000 = frs. 50 200 000 = hf. 24 100 000 in Stücken à £ 20, 50, 100, 500, 1000 = M. 408, 1020, 2040, 10 200, 20 400. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1909 ab durch Verlos. im Nov. per 1./12. mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 26 Jahren, Gesamtilg. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch die Einkünfte aus den Imposto de Licencas (Gewerbesteuern), die auf Grund des Gesetzes des Bundesdistriktes Nr. 104 v. 21./8. 1894 erhoben werden. Während der Dauer der Anleihe darf keine andere Anleihe mit gleichen oder besseren Rechten als die Anleihe von 1909 auf Grund dieser Sicherheit begeben werden. Ferner ist die Anleihe durch Gesetz Nr. 2050 des Nationalkongresses der Ver. Staaten von Brasilien vom 31./12. 1908 Artikel 40 u. gemäss Präsidialdekret Nr. 7315 des Präsidenten der Ver. Staaten von Brasilien vom 4./2. 1909 für Kapital u. Zs. durch die Verein. Staaten von Brasilien bedingungslos garantiert. Zahlst.: London: Seligman Bros; Amsterdam: Alberg, Goldberg & Co.; Berlin: Dresdner Bank u. deren sämtl. Niederlassungen; Basel: Schweizer Bankverein. Zahlung der Zs. u. des Kapit. ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Die Munizipalität hat sich verpflichtet, alle brasilian. Steuern u. Abgaben, einerlei, ob bundesstaatlich, staatlich, kommunal oder anderer Art u. einerlei, ob von der Bundesregier. oder durch die Munizipalität auferlegt, zu tragen, denen die Zs.-Scheine oder Schuldverschreib. zu irgend einer Zeit unterworfen werden könnten. Verj. der Zs.-Scheine in 10 Jahren (F.), der verl. Stücke in 20 Jahren (F.). Aufgelegt 16./2. 1909 £ 800 000 = M. 16 320 000 zu 92.75%. Eingeführt in Berlin 5./5. 1909 zu 97.80%. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 100, 101.10%.